

## **Jahresbericht 2016 Biblioteca populara Disentis/Mustér e contuorn**

### **„Der geistige Schöpfer hat eine Beziehung zum Werk.“**

Wie tröstlich ist es doch, wenn einem nach 4 Stunden Weiterbildung ein einziger Satz hängen bleibt. So ist es mir ergangen im Herbst 2016 an der Info-Veranstaltung zum komplexen Thema: RDA – Was kommt da auf uns zu? Die Abkürzung RDA steht für "Resource Description and Access" und ist der Titel eines internationalen Standards für die Erschließung von Ressourcen in Bibliotheken, Archiven und Museen. Sehr vereinfacht gesagt, werden die Bibliotheken im deutschsprachigen Raum ihre Katalogdaten künftig von der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) beziehen. Was genau das für die Mitarbeitenden in den Bibliotheken bedeutet, wird sich noch weisen. Sicher ist, dass wir in Zukunft mehr Zeit und Energien aufwenden können und müssen, um zu unseren Kunden eine noch bessere Beziehung zu pflegen, um ihnen die Vorteile der Bibliotheken aufzuzeigen.

### **Biblioteca digitala – aviarta 24 uras per di**

Das Internet mit seinen online-Geschäften schläft nie. Wir sind zu einer 24-Stunden-Gesellschaft geworden, das auch - und vor allem bei Bibliotheken nicht halt macht. Deshalb haben wir für unsere Kunden einen Flyer und ein neues Angebot kreiert. Wir möchten so auf unsere online-Bibliothek **www.dibiost.ch** hinweisen und die Benutzer bei dessen Anwendung beraten und unterstützen. Selbstverständlich sind unsere Medien vor Ort in der Bibliothek aktuell, auserlesen und vielseitig; ganz nach dem Motto: Das eine tun und das andere nicht lassen. Eine Herausforderung, der wir uns stellen – und Beziehungen, die wir pflegen wollen.

### **Abschied und Willkommen**

Wie im richtigen Leben verändern sich auch Beziehungen in der Bibliothek. So mussten wir uns unerwartet von unserer Mitarbeiterin **Elvira Deplazes** (Camischolas) Ende 2016 verabschieden. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre 7-jährige engagierte und vorbildliche Mitarbeit in der Bibliothek. Ungern lassen wir sie ziehen. Ebenfalls verlassen **Madlen Deflorin, Kai Hinrichsen und Vigeli Jacomet** die Bibliothekskommission. Wir danken den dreien herzlich für ihre Unterstützung während der vergangenen Jahre.

Willkommen heissen dürfen wir dafür unsere **neue Mitarbeiterin Nadja Hosang** (Disentis), die neue Präsidentin der Kommission **Geraua Jris Lombris-Manetsch** und das neue Kommissionsmitglied aus Sedrun **Mario Hitz**. Arbeiten und Engagement sollen verdankt und gewürdigt werden: wir taten dies bei einem Champagner-Frühstück am 29. Dezember 2016. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

### **Schule, Occurrenzas und Gästekarte**

Ein Zeichen dafür, dass unser Angebot nicht nur online genutzt wird sind die **ca. 50 Schulklassenbesuche und Klassenführungen im 2016**. Dabei kamen die Schüler teilweise in den Genuss einer Actionbound-Führung durch die Bibliothek: selber filmen, Fotos und Interviews machen, ect. = aktiv und interaktiv die Bibliothek erleben. Das hat allen Spass gemacht. Die regelmässigen Mats-Stunden für die Kleinen und die Kasperlistunden für die Scoletta runden unser Angebot für die Kinder ab. Gerne hätten wir auch mehr Jugendliche in der Bibliothek.

Die **beiden Lesungen** „Sternenkind“ mit Brigitt Trümpy (September 2016) und die Erzählnacht mit dem ehemaligen Rega-Arzt Dr. Hans Jacomet (November 2016) waren gut besucht. Auch sie handelten von Menschen und ihren Tätigkeiten. Eine neue Beziehung ging die Bibliothek im Dezember 2016 ein: der neue Partner heisst **SDT –Tourismus**: Die Gäste aus Disentis und Sedrun haben mit ihrer Gästekarte Zugang zu unserer Bibliothek und zu dibiost.ch. Wir sind gespannt, ob und wie das neue Angebot genutzt wird. Es ist auf jeden Fall eine Gelegenheit, uns breiter zu positionieren.

### Statistik

|                     | 2016   | 2015   | 2014   |
|---------------------|--------|--------|--------|
| Ausleihen           | 12'254 | 13'784 | 13'430 |
| Neu erfasste Medien | 1'024  | 867    | 816    |
| Neueintritte        | 51     | 54     | 33     |

Leider wurden im 2016 aber auch ca. 60 Abonnements nicht mehr verlängert. Wir versuchen nun, die Kunden in einem persönlichen Schreiben daran zu erinnern und ihnen aufzuzeigen, wie sinnvoll und nützlich ein Abo in der Bibliothek ist.

Wir bedanken uns für die guten Beziehungen zur Trägergemeinde Disentis und den umliegenden Gemeinden Tujetsch, Medel und Sumvitg. Sie erst ermöglichen uns das Erhalten der Bibliothek, die letztendlich allen Bewohnern und Schulkindern zu Gute kommt.

Christina Bischof, Leiterin

Disentis, 1. Februar 2017